



sk stiftung jugend und medien  
der Sparkasse KölnBonn

macht dich bereit.

Einblicke

Rückblicke 2019

# Impressum



sk stiftung jugend und medien  
der Sparkasse KölnBonn

Im Mediapark 7 // 50670 Köln  
Fon 0221.888 95 480 // Fax: 0221.888 95 481  
Maximilianstr. 22 // 53111 Bonn  
Fon: 0228.227 77 50 // Fax: 0228.227 77 55  
info@sk-jugend.de

→ [sk-jugend.de](http://sk-jugend.de)

→ [facebook.com/skjugend](https://facebook.com/skjugend)

→ [youtube.com/skjugendundmedien](https://youtube.com/skjugendundmedien)

→ [instagram.com/skjugend](https://instagram.com/skjugend)

Geschäftsführer: Prof. Hans-Georg Bögner  
Redaktion: Meike Wiggers

Fotos: Janet Sinica (S. 4, S.12, S. 14, S. 16, S. 32), Nicole Müller (Titel, S. 6), sk stiftung jugend und medien (S. 10, S. 21, S. 24, S. 26, S. 28), Giulia (S. 18), Janus (links - S. 22), Marleen (rechts oben - S. 22), Giulia (unten rechts - S. 22), Benedikte (Chronikfoto)

Gestaltung: vitolution

# Inhaltsverzeichnis

4-5\_ Das Stiftungsjahr 2019

6-7\_ Ferienprogramm-Workshops

8-9\_ Zusätzliche Workshops und Geburtstagsangebote

10-11\_ Der Bonner Medienklub

12-13\_ Jobtester – Einblicke in Medienberufe

14-15\_ Medienpädagogische Projektarbeit

16-17\_ Netzfreunde

18-19\_ KölnBlicke: VeloCity

20-21\_ Verkabele deinen Lieblingssong

22-23\_ Ab ins Museum: Werde zu deinem Lieblingstier!

24-25\_ Angebote für Pädagog\*innen: Der Medienaperitif

26-27\_ Kita.Kreativ.Kompetent: Fachtagung „Medienbildung von Anfang an“

28-29\_ Öffentlichkeitsarbeit: Immer im Bilde

30-31\_ Chronik

32-33\_ Über uns

34-35\_ Formalia und Statistik, Mitarbeiter\*innen, Gremien

Mehr Infos zum jeweiligen  
Thema gibt es durch einen  
Klick auf das Symbol



A woman with dark hair and a young boy are looking at a computer screen in a classroom. The woman is on the left, and the boy is on the right. They are both looking towards the right side of the frame. In the background, there is a world map on the wall and other people working at computers. A red rectangular box is in the top right corner. A green banner is at the bottom of the image.

## sk stiftung jugend und medien 2019

Teilnehmer\*innen insgesamt: **4.126**

Teilnehmer\*innen-Stunden insgesamt: **32.021**

Workshops und Projekte: **349**

# Medienbildung im Wandel der Zeit

## Das Stiftungsjahr 2019

Wahrscheinlich gab es noch nie eine Zeit, die der gesamten Gesellschaft die Bedeutung von Medienkompetenz so deutlich vor Augen geführt hat, wie diese. Unser Tätigkeitsbericht erscheint im Mai 2020, in einer Phase, in der sich aufgrund von Covid-19 innerhalb weniger Wochen das gesamte Bildungs- und Schulsystem kurzfristig medialisieren musste: Der Unterricht im Klassenraum wird ersetzt durch Videokonferenzen, Hausaufgaben werden über digitale Plattformen bearbeitet und statt klassischer Referate sollen Schüler\*innen nun Erklärvideos produzieren. Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, kreativ und kompetent mit Medien umzugehen, ist nicht erst jetzt, sondern bereits seit über 40 Jahren Zweck unserer Stiftungsarbeit. Auch 2019 wurde bei uns in mehr als 300 Workshops und Projekten wieder fleißig fotografiert, gefilmt, programmiert, Musik produziert und vieles mehr.

Während zu Gründungszeiten der Stiftung Rechner noch ganze Räume füllten und auch später Computer noch lange vorrangig von älteren Jugendlichen und Erwachsenen genutzt wurden, befinden wir uns aktuell in einer Situation, in der aufgrund Covid-19 auch schon Grundschüler\*innen in der Lage sein müssen, zu Hause mit digitalen Lernplattformen umzugehen und ihre sozialen Kontakte über Video-Chats zu pflegen. Natürlich gehören Medien aber nicht erst jetzt, sondern spätestens seit der Erfindung von Smartphones und Tablets zum Alltag jüngerer Kinder, weshalb wir 2019 unser Programm um Angebote für 8- bis 10-Jährige erweitert haben: In der Reihe **Groß und Klein** lernen Kinder gemeinsam mit einem Elternteil oder einem anderen Erwachsenen unterschiedliche Medien und Anwendungen kennen und einmal in der Woche kommen unsere jungen „Stammgäste“ in den **Bonner Medienklub**, wo sie ganz wesentlich mitbestimmen, was sie ausprobieren möchten. Als Kooperationspartner der Fachtagung **Medienbildung von Anfang an! Kita.Kreativ.Komptent** konnten wir darüber hinaus unseren Beitrag dazu leisten, Fachkräfte für jüngere Kinder in ihrem medienpädagogischen Handeln zu stärken.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen Einblicke in unsere Arbeit. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne persönlich an uns oder besuchen unsere Website → [www.sk-jugend.de](http://www.sk-jugend.de).

Ihr Team der sk stiftung jugend und medien

# Ferienprogramm 2019

**1.200** Teilnehmer\*innen (10-16 Jahre)

**109** Workshops

Teilnehmer\*innen-Feedback: **93 %**

**„gut“** oder **„sehr gut“**





# Medien machen (keine) Ferien

## Unsere Ferienprogramm-Workshops

So vielfältig wie die Medienwelt ist auch unser Ferienprogramm: In allen Schulferien lernen 10- bis 16-Jährige bei uns unterschiedliche Medien und ihre Einsatzgebiete kennen. Egal ob Windows, Office & Co, Digitalfotografie, 3D-Animationen oder Augmented Reality, ob Kamera, Computer, Smartphone oder Mikrofon: Im Mittelpunkt aller Workshops stehen das kreative Gestalten eigener Medieninhalte und gemeinsames Ausprobieren.

2019 haben wir das Ferienprogramm um zwei neue Workshops für 10- bis 13-Jährige erweitert: In **Virtuelle Welten erschaffen mit CoSpaces** werden Objekte wie Tiere, Figuren oder Fahrzeuge in Hintergründe eingefügt und in Bewegung versetzt. Während der Erstellung dieser eigenen 3D-Welten lernen die Teilnehmer\*innen ganz nebenbei die einfachsten Grundlagen der Programmierung kennen. Beim Workshop **Mein Smartphone und ich** stehen sowohl Datensicherheit als auch Kreativität im Fokus: Die Teilnehmer\*innen probieren unterschiedliche kreative Apps aus und erfahren gleichzeitig Wichtiges zum Umgang mit persönlichen Daten und zu App-Berechtigungen.

Was hast Du Neues gelernt?

„Dass man im Team weiter kommt als allein“ Tom, 11 Jahre



## Geburtstagsangebote 2019

Teilnahme Familien: **165**

Teilnehmer\*innen gesamt: **ca. 1.650**





## Die Extras fürs laufende Jahr

### Zusätzliche Medien-Workshops und Geburtstagsangebote

Wer zwischen 8 und 16 Jahre alt ist, die Ferien bereits verplant hat und trotzdem gerne bei den Workshops der sk stiftung jugend und medien mitmachen möchte, kann an unseren zusätzlichen Workshops während der Schulzeit teilnehmen, mit denen wir aktuelle Medientrends aufgreifen. **2019** gab es zum Beispiel erstmals den Workshop **Kerbal Space Program** für 10- bis 13-Jährige, der von ehemaligen Teilnehmer\*innen mit konzipiert und teilweise mit ihnen gemeinsam durchgeführt wurde. Auch ein Tag zum Thema **Actionfotografie** stand auf dem Programm – diesmal nur für Jungs.

Unsere neue Workshop-Reihe **Für Groß und Klein** besuchen 8- bis 10-Jährige mit Mama, Papa oder einem anderen Erwachsenen und lernen hier gemeinsam. **2019** reichten die Themen von Augmented Reality über Minecraft bis hin zum Erstellen von Plätzchenformen mit dem 3D-Drucker.

Auch am eigenen **Geburtstag** kann es medial und kreativ zugehen: Wer seinen Gästen beispielsweise eine LAN-Party oder eine mediale Schatzsuche bieten möchte, wer mit seinen Freund\*innen ein Video drehen, ein Hörspiel produzieren oder Fotos mit Spezialeffekten machen möchte, ist bei unseren Geburtstagsangeboten genau richtig!

*„Mein Sohn sagte, dass sei der schönste Geburtstag aller Zeiten gewesen und er wolle nur noch bei Ihnen feiern.“ Mutter eines Teilnehmers*



# Einfach mal ausprobieren



## Der Bonner Medienklub

Ein ganz neues Format feierte **2019** seine Premiere in Bonn: Im Medienklub können Kinder nun während der Schulzeit einmal wöchentlich in die Stiftung kommen, um alles Mögliche auszuprobieren – hier bestimmt die Gruppe das Programm! Die Vielfalt in unserem ersten Durchgang konnte sich sehen lassen: Unsere „Stammgäste“ machten unter anderem Greenscreen-Fotos und -Videos, probierten sich in MakeyMakey, erstellten digitale Quiz, programmierten mit Scratch und Kodu, lernten 3D-Animationen kennen und produzierten mit unserem neuen 3D-Drucker Minecraft-Häuser und Plätzchenformen.

*„Besonders faszinierend fand ich, wie sich die Teilnehmer\*innen innerhalb kurzer Zeit mit dem Medienklub identifiziert haben und mit welcher Freude sie Woche für Woche bei uns ankamen. Die gemeinsame Findung und Erarbeitung der Themen sowie die tolle, gegenseitige Unterstützung der Teilnehmer\*innen waren für mich sehr bereichernd und haben mich mit viel Spaß vor Ort arbeiten lassen.“ Holger Knauf, Dozent.*



# Vom Traum zum Beruf

## Jobtester – Einblicke in Medienberufe

In der Medienbranche arbeiten – für viele Jugendliche ein großer Traum. Doch welche Berufe gibt es in diesem Bereich überhaupt? Stimmen die eigenen Vorstellungen vom Traumberuf mit der Arbeitsrealität überein? Gibt es spezielle Zugangsvoraussetzungen für einzelne Berufe? Diese und viele weitere Fragen beantworten unsere praxisnahen Jobtester-Workshops, in denen wir unterschiedliche Medienberufe vorstellen. Das breite Spektrum reicht von kaufmännisch bis kreativ und greift immer wieder neue Berufszweige auf. Neben Berufen mit klaren Zugangswegen über Studium oder Ausbildung, wie z.B. Game-Designer\*in oder Mediengestalter\*in/ Grafiker\*in, haben auch Berufsbilder für Quereinsteiger\*innen wie Moderator\*in ihren Platz im Programm. Expert\*innen aus der Branche vermitteln ihr Know-how und informieren über Arbeitsalltag und Ausbildungswege. Vor allem aber probieren die Teilnehmer\*innen typische Arbeitstechniken selbst aus.

*„Der Jobtester-Workshop hat mir tolle Einblicke geboten und mir auf der Suche nach dem richtigen Beruf sehr geholfen.“*  
Annika (15 Jahre)





## Projekte 2019 insgesamt

Projekte mit Schulen, Jugendeinrichtungen, Museen und anderen: **55**

Teilnehmer\*innen gesamt: **1.120**



# Für die Schule und darüber hinaus

## Medienpädagogische Projektarbeit

Viele Pädagog\*innen wollen ihren Unterricht oder ihre außerschulische Arbeit durch den sinnvollen Einsatz von Medien bereichern und mit Jugendlichen kreative Projekte durchführen. Manchmal fehlt zur Umsetzung nur die technische Ausstattung oder spezielles Know-how – manchmal der passende Partner, der die Realisierung eines kompletten Projekts unterstützt. Genau da setzen wir mit unserer medienpädagogischen Arbeit an: Mit Fachwissen, Personal und Equipment stehen wir Pädagog\*innen zur Seite und begleiten so die Medienarbeit an Schulen, in Jugendeinrichtungen und Museen. Die Projekte entstehen in individueller Abstimmung auf die einzelnen Bedürfnisse und sind entsprechend facettenreich.

2019 haben wir beispielsweise in Köln mit Schüler\*innen des **Hansa-Gymnasiums** einen Tag zum Thema Mediensucht gearbeitet und im Rahmen des Deutschunterrichts mit einer Klasse Balladen vertont. In einem Fotoprojekt mit dem **Kölner Flüchtlingsrat** beschäftigten sich Schüler\*innen des **Maximilian Kolbe Gymnasiums** außerdem mit dem Thema Vielfalt („wir sind bunt“) und die Medienscouts der **Europaschule Langerwehe** drehten für ihre Arbeit mit jüngeren Schüler\*innen bei uns Video-Clips zum Thema Cyber-Mobbing.

Wir können Ihnen nicht alle 55 Projekte vorstellen, die wir 2019 unterstützt haben, eine kleine Auswahl finden Sie jedoch auf den folgenden Seiten. Projektergebnisse veröffentlichen wir darüber hinaus auf unserem **YouTube-Kanal**.



## Netzfreu(n)de 2019

**13** Schulklassen, **296** Schüler\*innen

**1** Realschule, **1** Gesamtschule, **5** Gymnasien, **2** Grundschulen

# Respektvoll und fair – auch online

## Netzfrende

Für viele Schüler\*innen ist ein Tag ohne die Nutzung von sozialen Netzwerken und Apps undenkbar. Mit dem Projekttag **Netzfreu(n)de - Sensibel im Social Web** regen wir Schulklassen der Stufen 5 und 6 dazu an, ihr Verhalten in Online-Communities zu reflektieren: Was will ich wem von mir preisgeben? Welche rechtlichen und ethischen Aspekte sind zu berücksichtigen? Daneben sind Datenschutz und Cyber-Mobbing wichtige Themen, die wir gemeinsam diskutieren.

2019 kamen Insgesamt 11 Klassen der **Gesamtschule Rodenkirchen**, des **Hansa-Gymnasiums**, des **Irmgardis-Gymnasiums**, des **Schiller-Gymnasiums**, der **Ernst-Siemons-Realschule**, der **Bilin/Go** aus Köln und der **Gemeinschaftsgrundschule Hoffnungsthal** für **Netzfrende** zu uns. Zum mittlerweile fünften Mal hat sich das **Albert-Schweitzer-Gymnasium** Hürth für das spezielle **Netzfrende-Peer-Projekt** entschieden. Auch das **Lessing-Gymnasium** Köln-Zündorf wählte diese Variante, in der eine Gruppe von Acht- und Neuntklässler\*innen fünf Tage lang inhaltlich und methodisch von uns geschult wird, um anschließend die Schüler\*innen der Erprobungsstufe (5. und 6. Klasse) mit Tipps zum Umgang mit Smartphones und Apps zu versorgen. Durch das Prinzip der Peer-Education lässt sich leichter ein Vertrauensverhältnis aufbauen – eine wichtige Voraussetzung bei den sensiblen Themen, die im Projekt behandelt werden.

Wie

WENN  
FAHR  
DANK

RICHTIG



# fahrradfreundlich ist unsere Stadt?



## KölnBlicke: VeloCity

Mit Blick auf das Thema Umweltschutz beziehungsweise Nachhaltigkeit wurde 2019 das Fahrrad als alternatives Verkehrskonzept zum Thema des Projekts KölnBlicke gemacht. Die Schüler\*innen des **Lessing-Gymnasiums Porz-Zündorf** und der Kölner **Willy-Brandt-Gesamtschule** waren dazu aufgefordert, sich kritisch mit der Verkehrssituation in der eigenen Stadt auseinanderzusetzen sowie Verbesserungs-Ideen zu entwickeln. Dafür nahmen sie vor allem den eigenen Stadtteil unter die Lupe. Sie sammelten Bildmaterial, interviewten Passant\*innen und führten einfache Verkehrszählungen durch. Entstanden sind im Anschluss Plakate mit Forderungen an die Stadt, die dokumentieren, wie Radwege im Nirgendwo enden, zu eng oder baulich in einem sehr schlechtem Zustand sind. Unter den Projektergebnissen finden sich aber auch an Bürger\*innen gerichtete Beiträge, die die Vorteile eines Umstiegs von Auto auf Fahrrad veranschaulichen.

Auch eine Klasse des Pulheimer **Geschwister-Scholl-Gymnasiums** nahm bei KölnBlicke teil, entschied sich jedoch statt Plakaten für die Erstellung digitaler Rallies.

Die Schüler\*innen wurden von Lehramts-Studierenden der **Universität zu Köln** begleitet, die sich im Rahmen ihres Berufsfeld-Praktikums auf diese Aufgabe mit der Unterstützung der sk stiftung jugend und medien und des **Geographischen Instituts** vorbereitet hatten.





# Beethovens musizierende Blumen

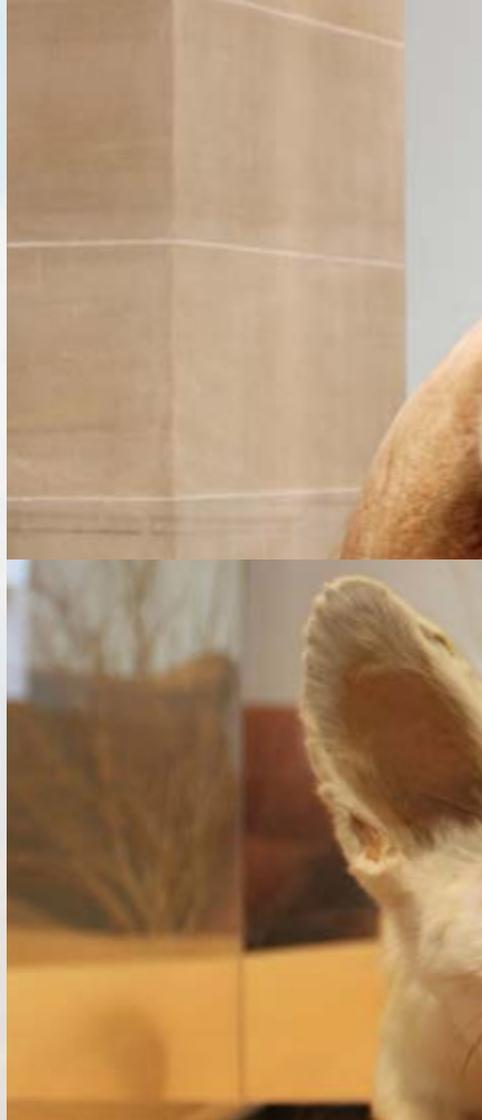


## Verkabele deinen Lieblingssong

Denkt man an Ludwig van Beethovens Musik, hat man sofort das „Tatatataaaaa“ im Ohr, jene berühmten vier Töne, die seine fünfte Sinfonie nicht nur eröffnen, sondern in unterschiedlichen Tonlagen als Thema immer wiederkehren.

In einer Kooperation mit dem **Beethovenhaus Bonn** und dem **Interkulturellen Mädchentreff Azade** wurden mit Hilfe von MakeyMakey verkabelte Blumen als Transporteure für Beethovens berühmte Tonfolge benutzt, jede Berührung der einzelnen Blumen setzte auf dem Computer das Abspielen einer der Klangvariationen in Gang. Nachdem die teilnehmenden Mädchen das MakeyMakey-Prinzip verstanden hatten, reproduzierten sie einen solchen Aufbau mit Ausschnitten aus ihren eigenen Lieblingssongs. Sie bastelten zunächst eigene „Tonträger“, die die Blumen ersetzten, und passende Gefäße, damit die Träger sich nicht gegenseitig berührten. Dann wurden die ausgewählten Musikausschnitte mit den Tonträgern verbunden, und als Erinnerung für die Mädchen abschließend von jeder Song-Verkabelung ein Video gedreht.

Der Workshop fand im Rahmen des **Kulturrucksacks NRW** statt.





## Ab ins Museum

### Werde zu deinem Lieblingstier!

Auf einer Safari durch das **Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig** begaben sich die 11- bis 14-jährigen Teilnehmer\*innen zunächst auf die Suche nach einem Lieblingstier und lernten dabei die Eiswelt der Arktis und Antarktis sowie die Tierwelt der Afrikanischen Savanne und des Regenwaldes kennen.

Nach einer Einführung in das Thema Portraitfotografie und in die Handhabung der Spiegelreflexkamera wurde fleißig geknipst. Mit den Bildern von den Tieren sowie den Portraits der Kinder selbst ging es in den Räumen der Stiftung dann an den Morphingprozess – Mensch und Tier verschmolzen hier mit Hilfe digitaler Bildbearbeitung nun zu einem. Die schönsten Fotos wurden auf Leinwand gedruckt. Sie werden 2020 im Museum ausgestellt und den jungen Künstler\*innen anschließend natürlich ausgehändigt.



Workshop 1  
15:15 Uhr - Raum 511

Workshop 2  
15:15 Uhr - Raum 314

Die Workshop-Themen sind vielfältig und greifen stets aktuelle medienpädagogische Themen auf.

**2019** waren das **Virtuelle Welten erschaffen mit CoSpaces Edu**, **Stop-Motion-Projekte in 3D** und **Plakate erstellen mit Gimp**.



# Entspannt, lecker & informativ

## Der Medienaperitif

Einmal im Jahr findet unser Praxismittag für Pädagog\*innen statt. In verschiedenen Workshops bekommen die Teilnehmer\*innen jenseits von Alltagshektik und Schultrubel Anregungen in kompakter Form und testen medienpädagogische Projektideen, die sich einfach und passend in ihre Arbeit mit Jugendlichen integrieren lassen. Praxisnaher Input, kollegialer Austausch und eine entspannte Atmosphäre bei Fingerfood und Saft-Cocktails zeichnen den Medienaperitif aus.

*„Lecker! In Form eines „Bildungshäppchens“ konnte ich in kurzer Zeit Ideen/Impulse aufgreifen, um meinen Unterricht bereichern zu können.“  
Teilnehmer\*in am Workshop „Virtuelle Welten erschaffen mit CoSpaces Edu“*



# Kita.Kreativ.Kompetent

## Fachtagung „Medienbildung von Anfang an“

Wo es früher „nur“ den Fernseher und das Radio gab, sind inzwischen Medien wie Smartphones und Tablets auch im Leben jüngerer Kinder allgegenwärtig. Wie aber können Kitas darauf reagieren, wie den kompetenten, kreativen und auch kritischen Umgang mit Medien bereits in der frühen Kindheit sowie im Vorschulalter fördern? Und wie kann eine gemeinsame Medienerziehung durch Kita und Elternhaus gelingen?

Am 20. November konnten wir als Kooperationspartner zum Gelingen der Tagung **Kita.Kreativ.Kompetent** beitragen, die in unserem Gebäude im Kölner Mediapark stattfand und Fachkräfte aus Kindergärten und Familienzentren zusammenbrachte. Es fand ein reger Austausch über verschiedene Themen der frühkindlichen Medienbildung statt, angereichert mit praktischen Tipps von erfahrenen Medienpädagog\*innen für die Arbeit mit Eltern zum Thema Medienutzung, mit Vorschlägen für kreative, altersgerechte Medien-Angebote und mit Tipps zur Erarbeitung eines stimmigen Medienkonzepts.

Die Fachtagung war eine Kooperationsveranstaltung mit **LVR-Landesjugendamt Rheinland**, **Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK)** und **AJS NRW e.V.**





Bleibt kreativ!



Bleibt kreativ!



Bleibt kreativ!

# Immer im Bilde

## Die Stiftung bei Instagram, YouTube & Co

Machen Sie sich ein Bild von unserer Arbeit! In unseren drei Newslettern (Junge Medien-News, Berufseinsteiger-News und Stiftungs-News) informieren wir zielgruppengerecht über aktuelle Angebote und Entwicklungen der Stiftung sowie Interessantes aus der Medienwelt. Eine Anmeldung ist über unsere Website möglich: → [www.sk-jugend.de/newsletter-bestellen](http://www.sk-jugend.de/newsletter-bestellen)

Workshop-Ergebnisse und Hinweise in eigener Sache posten wir darüber hinaus auf unseren Social Media-Kanälen auf Facebook und YouTube und [Instagram](#). Unter dem Hashtag [#skjugend](#) gibt es immer wieder Einblicke in unsere Veranstaltungen und den Stiftungsalltag.

[sk-jugend.de](http://sk-jugend.de)



[facebook.com/skjugend](https://facebook.com/skjugend)



[youtube.com/skjugendundmedien](https://youtube.com/skjugendundmedien)



[instagram.com/skjugend](https://instagram.com/skjugend)

**Gründung** der  
Stiftung anlässlich  
des 150. Geburtstages  
der Stadtsparkasse Köln

**1976**

Einrichtung von drei  
**Computerzentren**

**1985/86**

Start  
„**Ferienprogramm**“

**1995**

Start des „**jucomobil**“  
(Zwölf Multimedia-  
Notebooks zum  
Einsatz vor Ort)

**1998**

Start „**Jobtester –  
Einblick in  
Medienberufe**“

**2002**

Inbetriebnahme  
des **Computermobils**,  
eines fahrbaren  
Computer-Schulbusses

**1984**

Erste **Angebote**  
für **Pädagog\*innen**

**1992/93**

**Einzug** in  
den **MediaPark**

**1996**

**25 Jahre Stiftung:**  
Jubiläums-Wettbewerb  
„**zeitspringer**  
– **geschichte(n)**  
**gestalten**“

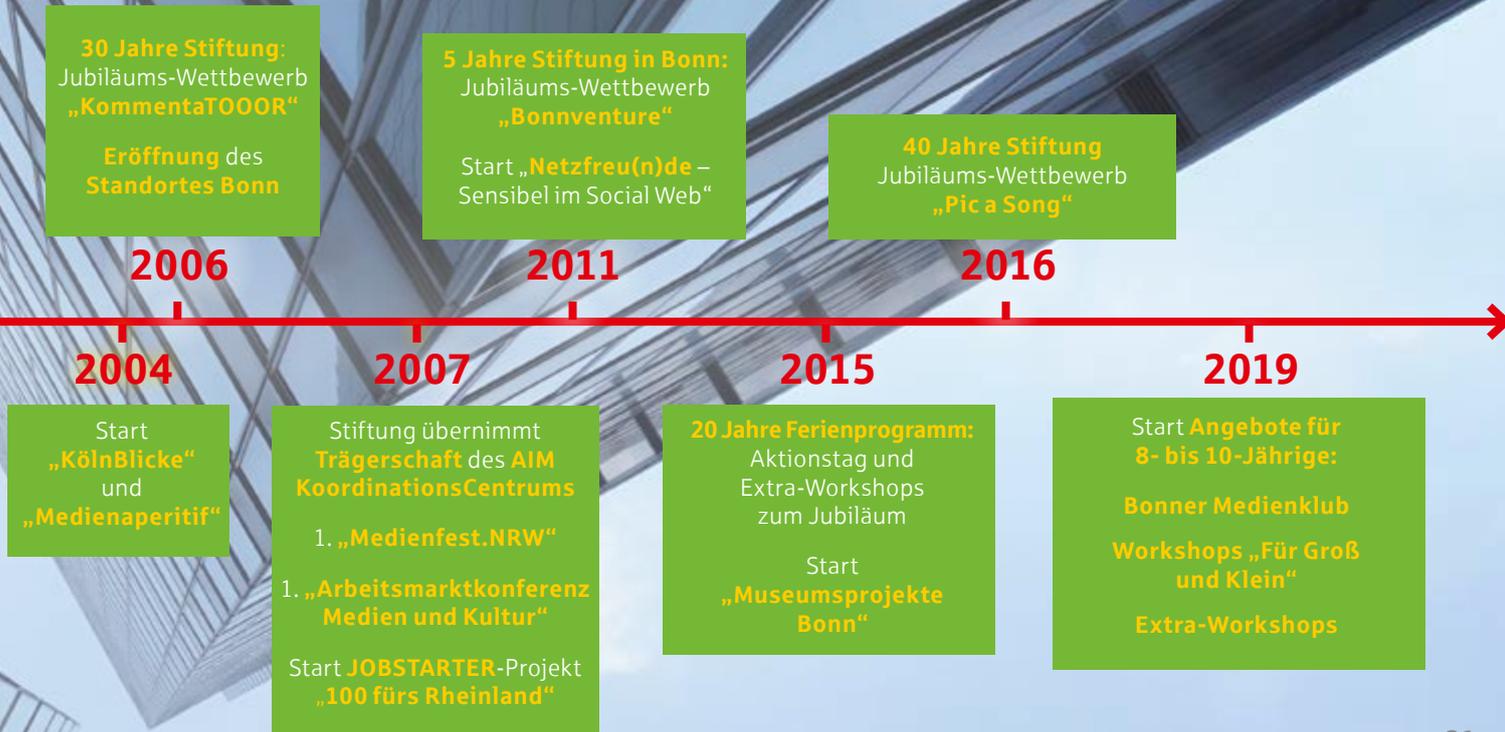
**2001**

Umbenennung  
der Stiftung von  
„SK Stiftung Jugend  
und Wirtschaft“ in  
„**sk stiftung jugend  
und medien**“

**2003**



# Chronik





# Über uns

Als die Sparkasse KölnBonn 1976 die sk stiftung jugend und medien gründete, umschrieb „etwas mit Medien machen“ eine relativ überschaubare Zahl an Berufen und Fähigkeiten. Dennoch erkannte man schon damals, wie schnell moderne Technologien Gesellschaft und Berufsalltag verändern würden – und rief eine Stiftung ins Leben, die sich gezielt dem Erwerb und der Förderung von Schlüsselkompetenzen im Umgang mit Medien widmete.

Das tut unsere Stiftung bis heute: Mit viel Erfolg begleiten wir Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem individuellen Weg in die Welt der Medien. Das breite, in dieser Form einzigartige Angebotsspektrum reicht von vielfältigen Medien-Workshops und maßgeschneiderten (Schul-)Projekten über unser Jobtester-Programm zur Berufsorientierung bis hin zu langfristigen Kooperationen mit Schulen.

Alle Angebote zeichnen sich durch ein hohes Maß an Praxis, Aktualität sowie Freiraum für die eigene Kreativität aus und werden laufend in Hinblick auf relevante technische und gesellschaftliche Neuerungen weiterentwickelt. Diese Arbeitsweise – und nicht zuletzt auch das engagierte, technisch wie pädagogisch versierte Dozent\*innen-Team – sorgen dafür, dass das Angebot der sk stiftung jugend und medien in der Region KölnBonn fest etabliert ist und von zahlreichen pädagogischen Einrichtungen, Familien und Jugendlichen regelmäßig in Anspruch genommen wird.



## Formalia und Statistik

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung (§ 52) und der Satzung. Sie bewältigt ihre Aufgaben zum überwiegenden Teil aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Zum 31.12.2019 betrug das Stiftungskapital 4,79 Mio. Euro. Die sk stiftung jugend und medien vergibt keine Fördergelder.

## Zahlen und Fakten 2019

### Aktivitäten in Köln und Bonn insgesamt

Workshops und Projekte: 349  
Anzahl Teilnehmer\*innen: 4.126  
Teilnehmer\*innen-Stunden: 32.021

### Ferienprogramm

1.200 Jugendliche (10-16 Jahre)  
109 kreative Medien-Workshops

### Geburtstagsangebote

ca. 1.650 Jugendliche (9-16 Jahre)  
37 LAN-Partys  
39 Rallyes  
89 Geburtstags-Workshops

### Bonner Medienklub

29 Kinder (8-10 Jahre)

### Projekte mit Schulen und Jugendarbeit insgesamt

1.120 Schüler\*innen/ Jugendliche  
in 55 Projekten

### Netzfreu(n)de

296 Schüler\*innen aus  
11 Klassen

### Netzfreu(n)de Peer-to-Peer

34 Schüler\*innen aus  
2 Schulen

### Medienaperitif

31 Pädagog\*innen  
3 Workshops

### Jobtester

71 junge Erwachsene (15 bis 21 Jahre)  
7 Workshops

## Mitarbeiter\*innen

**Maike Blinde**, Organisation

**Björn Miethke**, Bildungsreferent

**Luise Weißler**, Bildungsreferentin/PR

**Thomas Welsch**, Bildungsreferent

**Meike Wiggers**, Bildungsreferentin/PR

### Geschäftsführung

**Prof. Hans-Georg Bögner**

## Gremien

### Vorstandsmitglieder

**Rainer Virnich** (Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands  
der Sparkasse KölnBonn

**Martin Börschel** (stellv. Vorsitzender)

Verwaltungsratsvorsitzender  
der Sparkasse KölnBonn

**Dr. h. c. Erik Bettermann**

Intendant a.D. und Präsident des  
Gustav-Stresemann-Instituts Bonn

### Kuratoriumsmitglieder der Stiftung

**Dr. Agnes Klein** (Vorsitzende)

Dezernentin für Bildung, Jugend und  
Sport der Stadt Köln

**Prof. Dr. Caja Thimm** (stellv. Vorsitzende)

Professorin für Medienwissenschaft  
und Intermedialität sowie Leiterin der  
Abteilung „Medienwissenschaft“ an  
der Universität Bonn

**Martin Dommer**

Referent für Kommunikation und  
Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Köln

**Prof. Dr. Hendrik Hakenes**

Professor für Finanzwirtschaft  
an der Universität Bonn

**Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels**

Direktor des Seminars für Allgemeine  
Betriebswirtschaftslehre und  
Bankbetriebslehre der Universität zu Köln

**Jürgen Hindenberg**

Geschäftsführer Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung, IHK Bonn/Rhein-Sieg

**Prof. Dr. Kai-Uwe Hugger**

Professor für Medienpädagogik  
und Mediendidaktik am Institut  
für Allgemeine Didaktik und  
Schulforschung  
der Universität zu Köln

**Elisabeth Slapio**

Geschäftsführerin im Bereich  
Unternehmensförderung, Handel,  
Informations- und Kommunikationstechnik  
der IHK zu Köln

**Udo Stein**

Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und  
Familie der Bundesstadt Bonn

**Markus Sterzl**

Geschäftsführer des ver.di-Bezirks Köln

**Dr. Ortwin Weltrich**

Hauptgeschäftsführer  
der Handwerkskammer zu Köln

macht dich bereit.



[www.sk-jugend.de](http://www.sk-jugend.de)